

2017-0667

Konzept für Entwicklung, Marketing und Kommunikation der Gemeinde Wettingen; Kenntnisnahme

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Wichtigste in Kürze

Eine Bevölkerungsbefragung im Herbst 2018 zeigte Schwachstellen in den Bereichen Kommunikation und Marketing auf. Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat das bisherige Standortförderungskonzept komplett überarbeitet.

Gegenüber dem bisherigen Konzept wird der Kommunikation ein grösseres Gewicht beigegeben. Die Vorzüge Wettingens sollen hervorgehoben und bekannt gemacht werden.

1 Einleitung / Ausgangslage

Im Herbst 2018 führte der Gemeinderat Wettingen eine repräsentative Bevölkerungsbefragung in Zusammenarbeit mit der Hochschule St. Gallen durch. Grundsätzlich durfte das Ergebnis äusserst positiv gewertet werden. Gleichzeitig wurden jedoch auch Schwachstellen in der gemeinderätlichen Tätigkeit sichtbar. Diese sind hauptsächlich in den Bereichen Kommunikation und Marketing anzusiedeln.

Der Gemeinderat hat dies zum Anlass genommen, das bisherige Standortförderungskonzept komplett zu überarbeiten und in eine neue Stossrichtung zu lenken. Ins neue Konzept für Entwicklung, Marketing und Kommunikation sind unter anderem folgende Grundlagen eingeflossen:

- Kommunikationskonzept der Hochschule für Wirtschaft Zürich, Lehrgang CAS in Corporate Communications
- Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung Herbst 2018 in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule St. Gallen
- Diverse Vorstösse des Einwohnerrats, die ein qualitatives Wachstum der Gemeinde zum Thema haben.

2 Inhalte neues Konzept

Neben der Anbindung von bestehenden Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Unternehmen sollen neue Unternehmen nach Wettingen geholt und Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Identifikation mit dem Wohn- bzw. Arbeitsort soll gestärkt und das Fremdbild gegen aussen verbessert werden. Mit dem Kloster und der Tägi AG verfügt die Gemeinde über zwei Standortfaktoren, die mithelfen, Wettingen schweizweit bekannt zu machen.

Die Kommunikation nach aussen sowie innerhalb der Verwaltung wird intensiviert, wobei verschiedene Kanäle verwendet werden. Durch ein erhöhtes Kommunikationsverhalten von Behörden und Verwaltung – selbstverständlich im Rahmen der Öffentlichkeits- und Datenschutzgesetzgebung – soll das Vertrauensverhältnis zu den Bürgerinnen und Bürgern gestärkt und Transparenz geschaffen werden. Raumplanungsprozesse werden aktiv begleitet, um einerseits die Einwohnerinnen und Einwohner frühzeitig miteinzubinden und andererseits mögliche Neuansiedlungen in die Wege zu leiten.

3 Auswirkungen auf die Gemeinde

Den geforderten Ansprüchen an eine zeitgemässe und umfassende Information der verschiedenen Anspruchsgruppen kann mit den heutigen Ressourcen auf Dauer nicht nachgekommen werden.

Kommunikation und Information ist ein gesetzlicher Auftrag (Gesetz über Information, Datenschutz und Archivierung), dem die Behörden mit entsprechendem Nachdruck und den nötigen Ressourcen nachzuleben haben. Mit dem Budget 2020 wird eine Aufstockung von 50 Stellenprozenten beantragt, um die intensivierten Kommunikationsmassnahmen gemäss Konzept sicherzustellen.

4 Fazit

Der Gemeinderat hat die Notwendigkeit einer zeit- sowie verhältnismässigen Kommunikation und Vermarktung erkannt. Das vorliegende Konzept entspricht den Bedürfnissen einer Gemeinde mit über 20'000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

* * *

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Das Konzept für Entwicklung, Marketing und Kommunikation der Gemeinde Wettingen wird zur Kenntnis genommen.

Wettingen, 12. September 2019

Gemeinderat Wettingen

Roland Kuster
Gemeindeammann

Barbara Wiedmer
Gemeindeschreiberin

Beilage

- Konzept für Entwicklung, Marketing und Kommunikation der Gemeinde Wettingen